

Neues Gerät für Suche nach Fledermäusen

Funker basteln mit Schülern aus Schuttertal

Schuttertal (red/rr). Die vierte Klasse der Grundschule Schuttertal hat kürzlich von 14 bis 18 Uhr die Funkamateure in Lahr im Rahmen des Klassenprojekts »Fledermaus« besucht, um den Sinn der nachtaktiven Tiere näher kennen zu lernen.

Der Freundeskreis Lahrer Funkamateure (FLF) beschaffte die Bauteile des von Roland Fischer aus Kürzell entwickelten Fledermausfinders. Den Zusammenbau der Technik organisierte der Deutsche Amateur-Radio-Club Lahr (DARC A08) und erklärte den Kindern altersgerecht die Funktionsweise des Ultraschallempfängers - die Fledermäuse orientieren sich mittels Ultraschall. Die acht Helfer des Clubs unterstütz-

ten die fünf Jungen und neun Mädchen beim Löten, Montieren und Testen des Bausatzes. Dieser konnte von den Teilnehmern erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Pausen wurden für Spiele und Funkbetrieb genutzt, so konnte etwa Alban Stolz die Teilnehmer eine Schweizer Funkstation am Lago Maggiore hören lassen.

Somit kann der nächste Projekttermin beim Naturschutzbund Lahr folgen, da dort die Fledermäuse bei Nacht mithilfe des neuen Geräts aufgespürt werden sollen. Klassenlehrer Steuert und der Vorsitzende des Lahrer Amateur-Radio-Clubs Patrick Hertenstein zeigten sich von den technischen Fähigkeiten der Kinder angetan.



Schuttertärer Grundschüler bauten kürzlich mit fleißigen Helfern des Deutschen Amateur-Radio-Clubs einen Fledermausfinder zusammen.

Foto: privat